



Kivinan Bildungszentrum

Anschauliches Lernen in Bremervörde

Feldhäckslertag bei Tiemann Landtechnik GmbH & Co. KG Bremervörde – Spezialisten schulten den Nachwuchs

Das Kivinan Bildungszentrum verlegte für einen Tag seinen Berufsschulunterricht im Rahmen einer Lernortkooperation zur Firma Tiemann Landtechnik nach Bremervörde. An diesem Tag nahmen 38 angehende Land- und Baumaschinenmechaniker des 3. Lehrjahres an einem Intensivkurs über die neueste Feldhäckslertechnik teil.

Diese praxisorientierte schulische Ausbildung an modernsten Maschinen funktioniert zwischen der Firma Tiemann und dem Bildungszentrum aus Zeven durch gute Zusammenarbeit seit über zehn Jahren. Zu einem der innovativsten Bereiche der Fahrzeugtechnik zählt die Landtechnik, in der jede Erntesaison neue Maschinen, Verfahren und Geräte auf den Markt und damit an den Kunden kommen. Die Maschinen sind vollgepackt mit Mechanik, Elektronik und Hydraulik, so dass ein Feldhäcksler schon mal den Wert eines Einfamilienhauses übersteigen kann. Er läuft manchmal in der Häckselkampagne rund um die Uhr und muss von den angehenden Land- und Baumaschinenmechanikern verstanden und beherrscht werden, wenn er mal defekt ist. Die Reparatur muss zügig erfolgen, obwohl die Maschine mit Bordcomputern ausgerüstet ist und sie mit einem Diagnosesystem überwacht und gewartet wird. Eine große Anzahl von Messpunkten werden per CAN-Bus Leitungen abgefragt und dienen der Maschinensteuerung

und der Fehlersuche. Diese Instandhaltung solch komplexer Maschinen gelingt nur mit hochqualifiziertem Personal. Das wissen auch die Betriebe und investieren viel in die Ausbildung ihrer Lehrlinge.

Bei der Firma Tiemann bekamen die Auszubildenden vom Werkstattleiter und Mitglied des Gesellenprüfungsausschusses Andreas Pape und dem Erntemaschinenspezialisten Christian Mewes die zuvor theoretisch vermittelten Inhalte der Berufsschule in der Praxis vorgeführt und erklärt.

Hierbei konnten Defizite in der Feldhäckslertechnik aufgearbeitet und das Wissen vertieft werden. Unter anderem wurden die Themen Vorsatzgeräte für Gras-, Mais- und

Ganzpflanzensilage, der Gutfluss in der Maschine, die Maschinenbaugruppen für den Antrieb des Häcksel- und Fahraggregates, der Umbau des Häckslers von Gras- auf Mais-silage, sowie der Einsatz und die Funktion des Metall- und Fremdkörperdetektors behandelt. Zur Verfügung standen dabei die John Deere Feldhäckslersmodelle der Serie 8000.

Am Ende eines anstrengenden aber lehrreichen Tages für die Auszubildenden sprachen Andreas Pape, Christian Mewes und die Berufsschullehrer Richard Wolfram und Constantin Borries von einer gelungenen Aktion im Hinblick auf die anstehende Gesellenabschlussprüfung im Dezember und Januar.



Andreas Pape (links) und Christian Mewes von Tiemann erläuterten die Technik.